

Beschluss-Protokoll der Gründungsversammlung der European Aquarium and Terrarium Association (EATA) vom Sa 20. Nov. 2010 in Hambrücken im BNA Zentrum

Anwesend: **BBAT** W. Dossler **FFA** JJ. Eckert
VDA St. Hetz
W. Witopil E. Müller (Kassenprüferin)
ÖVVÖ A. Lamboj **AKVZ CZ** P. Dvorak
B. Schwab V. Protiva
SDAT E. Bühlmann **NBAT** W. Wilhelm
R. Guggenbühl **ICEAF** Ph. Garrido

Entschuldigt: **ARCAT**

Nach dem Austritt aller anwesenden Verbände aus der EATA alt mit Sitz in Luxemburg, wird die Versammlung unter dem neuen Namen European Aquarium and Terrarium Association fortgesetzt.

Der Sitz wird durch den Präsidenten in Brüssel festgelegt.

Bis zur Erstellung neuer Statuten gelten die Arbeitsrichtlinien der EATA vom 12.11.05

1. Wahlen

Präsident: W. Dossler
Kassier: JJ. Eckert
Sekretär: B. Schwab
Vizepräsident: A. Lamboj
Alle werden einstimmig gewählt

2. Mitgliedsbeiträge

Der Beitrag wird für 2011 auf € 50.- pro Verband einstimmig festgelegt.

3. Homepage

W. Dossler sucht schon in der kommenden Woche einen neuen Webmaster in Belgien. Er nimmt mit G. Gabler für den Transfer Kontakt auf.
Für ein neues Logo müssen die Vorschläge bis spätestens Ende Jan. 2011 an den Präsidenten erfolgen.

4. Arterhaltungsprogramm

A. Lamboj schlägt die Zusammenarbeit mit <Planet Catfish> von Julian Dagnell vor. Die detaillierten Ausführungen überzeugen und die Zusammenarbeit wird einstimmig beschlossen.

Die Einführungsphase soll bis März 2011 abgeschlossen sein.

A. Lamboj ist für die EATA Koordinator und alles läuft von den EATA Mitgliedern über ihn. Jeder Landesverband muss bis Ende Dez. für die Durchführung bei A. Lamboj einen Länderkoordinator melden. Weiter sind Spezialisten als Tiergruppen-Administratoren gesucht und sollten ebenfalls rasch bei A. Lamboj gemeldet werden.

Die Kosten für die EATA sollten bei ca. 200.- bis 400.- € pro Jahr liegen.
Ev. können wir für die EATA-Homepage den selben Provider benutzen.
Ab April 2011 sollten alle Züchter ihre Bestände und Nachzuchten eintragen können.

Mittagspause

5. Präsentation H. Nigl Industrieverband

Ein Internet basiertes Förderprogramm für Jungaquarianer mit Geldmitteln aus dem ZFF und der Industrie soll zur Förderung der Aquaristik dienen.

6. Präsentation R. Guggenbühl

- Sachkundekurse im SDAT für Verantwortliche von Börsen und Ausstellungen
- Projekt <Tierpfleger light> für Händler und Züchter von Zierfischen
- Fortbildung im SDAT: Kursleiter-Ausbildung für Anfänger- und Kinderkurse
- Züchter-Label für selbstgezogene Fische

7. Präsentation S. Hetz

- Oekologische Zertifizierung von Aquarienfischen
- Situation Wiederansiedlung des atlantischen Störs
- Genetisch veränderte Organismen
- Sind Aquarianer Tierquäler?
- Tierschutz neu denken

8. Kurzberichte der Verbände

Der BNA wird aufgefordert, eine Mitgliedschaft in der EATA zu prüfen.

9. Tagung 2011 (3. Samstag im November):

Sa. 19. Nov.2011 beim BNA in Hambrücken

Es ist gute Tradition, sich am Freitagabend im Hotel Ritter in Übstadt-Weier ab ca.19.00 Uhr zu informellen Gesprächen und Pflege der Geselligkeit zu treffen. Auch das gemeinsame Nachtessen am Samstag nach der Sitzung hilft oft noch offenes zu klären.

St. Gallen, 23. 11.10

Der Protokollführer:



R. Guggenbühl, SDAT